

Delegation und Substitution ärztlicher Leistungen

Im Bezug auf die aktuellen Debatten um den Personalbedarf im ärztlichen Bereich und in anderen medizinischen Fachbereichen werden zahlreiche Maßnahmen zur Eindämmung des Mangels propagiert. Einen zentralen Teil nehmen dabei Diskussionen um Delegation und Substitution ein, die nicht nur den ärztlichen Bereich umfassen. Delegation, aber auch versteckte Substitution, ist bereits präsent. Darüber hinaus finden diese Prinzipien auch in Assistenzberufen (Pflege) zunehmend

Anwendung. Ziel der Veranstaltung ist eine Standortbestimmung zur Thematik sowie das Aufzeigen und die Analyse von Problemen und Unsicherheiten bei Akteuren im Gesundheitswesen.

Die Veranstaltung wird eine aktuelle Übersicht zu Delegation und Substitution aus juristischer und ärztlicher Sicht sowie zu Haftungsfragen in der Pflege bieten. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion sollen die Perspektiven in diesem Bereich aufgezeigt werden. Die Kooperationsveranstaltung richtet sich gleichermaßen an Ärzte, medizinische Assistenzberufe sowie an die Verwaltung der Krankenhäuser, Pflegedienste sowie die Mitglieder und Absolventen des Stu-

diengangs Medizinrecht der DIU Dresden. Das Programm finden Sie im Internet unter www.slaek.de und www.dresden-international-university.com.

5. Oktober 2012

16.00 bis 18.30 Uhr

Sächsische Landesärztekammer

Schützenhöhe 16

01099 Dresden

Anmeldung bis 21. September 2012.

Bewertung für das Sächsische Fortbildungszertifikat mit 3 Fortbildungspunkten.

Knut Köhler M.A.

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit